

Welterbestadt Quedlinburg
Der Oberbürgermeister

Quedlinburg, 17.10.2019

Bericht des Oberbürgermeisters der Welterbestadt Quedlinburg zur Sitzung des Stadtrates am 17.10.2019 – öffentlicher Teil

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte!

Heute in drei Wochen werden in der Sitzung des OR Bad Suderode die bisher verwaltungsinternen intensiven Haushaltsberatungen mit den Ortschafts- und Stadträten fortgesetzt.

Seit Anfang Juni wird sehr detailliert um die Notwendigkeit und Angemessenheit der einzelnen Haushaltspositionen im Ergebnis- sowie Investitionshaushalt gerungen.

Der Sachbearbeiter mit dem Sachgebietsleiter, der Sachgebietsleiter mit dem Fachbereichs- oder Stabsstellenleiter und diese wiederum mit dem OB. Dabei wurden zahlreiche sachliche und betriebswirtschaftlich vernünftige Ansätze dem noch höheren Ziel eines genehmigungsfähigen Haushaltes geopfert – entweder total oder durch Verringerung bzw. durch zeitliche Verschiebung.

Die wesentlichen Einsparpositionen werden Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren Stadträte, in einer zusammengefassten auszugsweisen Liste im Rahmen der Haushaltsdiskussion erläutert.

Aktuell besteht noch ein Defizit

im Ergebnishaushalt 2020 von ca. 2,5 Mio Euro und

in der Investitionsplanung 2020 von ca. 2,1 Mio Euro.

Den Ergebnishaushalt belasten insbesondere:

- die Mindereinnahmen bei den Zuweisungen und Kostenerstattungen und
- Mehrausgaben, u. a. bei der Kreisumlage von ca. 500.000 Euro.

Den Investitionshaushalt prägen Ausgaben für

- die FFW von 700.000 Euro

und

- Mehrausgaben wie 600.000 Euro für den Stiftsberg und 600.000 Euro HPL GS.

Die Personalkosten bleiben außerhalb der tariflichen Steigerungen stabil.

Parallel zur Haushaltsaufstellung haben wir an der Aktualisierung unseres Haushaltskonsolidierungskonzeptes gearbeitet. Aktuell umfasst das Haushaltskonsolidierungskonzept 16 Positionen. Neu u. a.

- die Überarbeitung von Gebührensatzungen wie die der städtischen Museen oder der Friedhofsgebührensatzung sowie
- die Erhöhung von Pachten für Ackerflächen und Garagen,
- die Ausgabenreduzierung Fuhrpark und bei Energieverbräuchen,
- die Zusammenlegung von Kitas und Horten oder
- die Kündigung von Mitgliedschaften.
-

Das aktualisierte Haushaltskonsolidierungskonzept ist zeitgleich mit der Haushaltssatzung 2020 zu erarbeiten und bei der Kommunalaufsicht einzureichen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Konsolidierungseffekte werden sich nicht erzielen lassen, ohne sich auch von lieb Gewonnenem zu trennen.

Und eine Wahrheit ist und bleibt unangefochten – ohne Haushalt keine oder nur stark eingeschränkte Leistungen in Kultur und im Sport.

Und ich komme gleich noch zu sehr interessanten freiwilligen Projekten, die wir gemeinsam in den nächsten Jahren angehen wollen.

Im Graubereich zwischen freiwilligen und Pflichtaufgaben, meine sehr geehrten Damen und Herren, liegen nach meiner Auffassung die Aufgaben zum Erhalt und Präsentation des Welterbes.

Offiziell haushaltsrechtlich keine Pflichtaufgabe, aber dennoch eine nationale, internationale Verpflichtung! Eine Verpflichtung – deren Erfüllung uns vor immer größeren finanziellen Herausforderungen stellt.

Hier zwei Zitate aus dem Bericht unseres Leiters des Stiftsbergteams, Herrn Volker Barth:

1.

„Durch die nicht erweiterbaren Fördersummen bei den Förderprojekten erhöht sich somit der kommunale Eigenanteil. Jüngstes Beispiel sind die Ausschreibungsergebnisse des Projekts „Sanierung des Westflügels Residenzbau auf den Stiftsberg“ aus dem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ bei dem ein Kostenaufwuchs von ca. 600 T€ bei einer ursprünglichen Projektsumme von 1,8 Mio € zu verzeichnen ist. Aus der ursprünglichen 90%-igen Förderung wird so eine nur noch 57%-ige Förderung.“

2.

„Aufgrund der gegenüber der Kostenplanung des Förderantrages fast zwei Jahre später beginnenden Ausführung (März 2020) ist, durch die gestiegenen Baupreise infolge der sehr guten Baukonjunktur, eine Kostensteigerung von 20 % - 30 % zu erwarten (Erfahrungen aus

Vergaben II. BA Residenzbau). Bei einem Bauvolumen von ca. 7,5 Mio € könnten Mehrbedarfe in Höhe von 1,5 – 2,2 Mio € entstehen.“

Ähnlich, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, verhält es sich bei der Förderung der musealen Neugestaltung.

Neben den zur Kofinanzierung einzusetzenden Eigenmitteln stellen wir als Welterbestadt Quedlinburg jährlich etwa 350.000 Euro an Personalkosten nur für das Stiftsbergprojekt zur Verfügung.

Um die großzügige Förderung durch Land und Bund nicht ad absurdum zu führen, bedarf es einer Entlastung der Welterbestädte, insbesondere der finanziell nicht so üppig ausgestatteten Welterbestädte wie das 1000jährige Quedlinburg.

Ich bitte Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren Stadträte, Ihnen zur Verfügung stehende Netzwerke aktiv zu nutzen und uns zu unterstützen, um mittelfristig eine Befreiung der Welterbestadt Quedlinburg vom Eigenmitteleinsatz zu erreichen oder zumindest eine auskömmliche Zuschussförderung für das Premiumprojekt „Stiftsberg“ zu erreichen.

Dies wäre eine große Hilfe und sozusagen Garantieerklärung zum Erhalt und Ausbau des Welterbes.

Zum Stand der Maßnahmen auf dem Stiftsberg sind Sie herzlich eingeladen zu einer nicht öffentlichen Informationsveranstaltung am nächsten Mittwoch, dem 23.10.2019, 17.00 Uhr, im Schlossmuseum der Welterbestadt Quedlinburg mit anschließendem Rundgang.

Die großen Veränderungen im Herzen unserer Welterbestadt, dem Quedlinburger Stiftsberg, sind bereits in vollem Gange und zeigen baulich erste Ergebnisse. Mit der Informationsveranstaltung soll Ihnen anschaulich und aus erster Hand der

„Aktuelle Stand der erforderlichen musealen Neuausrichtung des Quedlinburger Stiftsberges“

vorgestellt werden.

Einladen möchte ich Sie aber ebenfalls zu weiteren interessanten Veranstaltungen, die im Rahmen unseres Festjahres 2019 in Umsetzung unserer Säule „30 Jahre friedliche Revolution“ stattfinden.

Die konkreten Inhalte und Termine entnehmen Sie bitte dem eigens aufgelegten Veranstaltungsflyer.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Besonders effektiv und attraktiv initiieren und organisieren wir freiwillige Leistungen über unsere QTM.

Die Adventsstadt Quedlinburg mit den Advent in den Höfen, dem Weihnachtsmarkt, dem Winterzaubermarkt auf dem Mathildenbrunnen, der Bergparade und dem Grubenlichtermarkt in Bad Suderode sowie dem Advent auf dem Stiftshof in der Stadt Gernrode u. v. m. sind inkl.

Sicherheitskonzept vorbereitet und werden tausende Quedlinburger und Gäste erfreuen – so in den vergangenen Jahren, so auch dieses Jahr und in den kommenden Jahren.

Nachdem im Festjahr 2019 das Gildefest im SAT aufging und die langjährige Gildechefin, Frau Renate Kaczor, in allen Ehren den Staffelstab an Herrn Torsten Höher weitergegeben hat und die Kaufmannsgilde sich einen neuen Vorstand gewählt hat, soll es in Zusammenarbeit und unter Führung der QTM auch ein „neues Stadtfest“ geben –

- ein Stadtfest vom Bürger für Bürger in vertrauensvoller Zusammenarbeit von Kaufmannsgilde, weiteren Interessenvertretern von Handel, Hotel und Gastronomie sowie Tourismusunternehmen
- ein Stadtfest, was zum Verweilen, Staunen, Bummeln, Einkaufen und Wiederkommen animiert.

Erste intensive Abstimmungsberatungen innerhalb der Kaufmannsgilde sowie mit der QTM und der Stadt verliefen vielversprechend. Entscheidend, ob und in welchem Umfang es bereits 2020 gelingt, bleibt auch hier die Finanzierung und ein in Kraft getretener Haushalt der Welterbestadt Quedlinburg.

Mit dem neuen Internetauftritt der QTM, auf dessen Basis auch der Internetauftritt der Stadt insgesamt neu ausgerichtet wird incl. der Einbindung der neuen Medien und der Realisierung des digitalen Rathauses für Zuhause, wird auch das Marketing sowie die Organisation und Bewerbung unseres imposanten Veranstaltungskalenders auf eine neue Ebene, auf eine neue Qualitätsstufe gehoben.

Ich bitte Sie und fordere Sie auf, durchaus kritisch, konstruktiv die neue digitale Performance zu besuchen und auf Herz und Nieren zu testen!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Rückblickend auf die Wochen seit unserer letzten Stadtratssitzung vom 26.09.2019 möchte ich nochmals auf die sehr gelungene Festsitzung des StR am 3.10.2019 anlässlich der 30jährigen Wiederkehr der friedlichen Revolution eingehen.

Sowohl die Festrede von Herrn Hans Jaeckel als auch die Laudatio durch Herrn Prof. Dr. Schuhmann für unseren neuen Ehrenbürger, Herrn Prof. Dr. Manfred Neumann, als auch dessen Dankesworte, und die musikalische Umrahmung durch Herrn Orth machten die Festsitzung für alle Teilnehmer zu einem besonderen Erlebnis.

Ein weiteres besonderes Erlebnis, insbesondere durch die sehr interessante Einführung durch Herrn Klein, Herrn Stein und Herrn Dr. Bielau, war die Eröffnung der Ausstellung zur Quedlinburger Saatzuchttradition in den Räumen der Harzsparkasse in der Turnstraße in Quedlinburg am 7.10.2019.

Gleichfalls ein besonderes Erlebnis war die Lesung des 11. Bundespräsidenten der BRD, Herrn Joachim Gauck, aus seinem Buch „Toleranz – einfach schwer“ am 10.10.2019 hier im gut besuchten Salf. Palais.

Vorausschauend und abschließend darf ich Sie, meine Damen und Herren Stadträte, noch auf ein paar ausgewählte Termine der nächsten Wochen hinweisen:

24.10.2019, 09.00 Uhr	Rundgang des OB Barrierefreiheit – Schwerpunkt: Wohngebiet Kleers
26.10.2019, 16.00 Uhr	25jähriges Bestehen Alte Kirche Bad Suderode
29.10.2019, 11.00 Uhr	Richtfest 2. Bauabschnitt Brauns Quartier
09.11.2019, 16.30 Uhr	Gedenkveranstaltung auf dem jüdischen Friedhof
17.11.2019, 11.00 Uhr	Kranzniederlegung Volkstrauertag
20.11.2019, 15.00 Uhr	Ehrenamtstafel
27.11.2019	Eröffnung Weihnachtsmarkt
08.12.2019, 13.00 Uhr	Verlegung Stolpersteine

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Terminübersicht im Zeitraum 26.09.-17.10.2019

30.09.2019, 17.00 Uhr	Sitzung der AG Änderung Hauptsatzung/ Geschäftsordnung
03.10.2019, 10.00 Uhr	öffentliche Festsitzung des StR anlässlich der 30jährigen Wiederkehr friedliche Revolution
04.10.2019, 10.00 Uhr	Baustart HSB Schauwerkstatt
07.10.2019, 14.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Saatzuchtverein in der Harzsparkasse
10.10.2019, 19.00 Uhr	Lesung ehemaliger Bundespräsident Joachim Gauck
12.10.2019, 16.00 Uhr	Auftreten Nachwuchsspielmannzüge auf dem Marktplatz
17.10.2019, 17.00 Uhr	Sitzung des StR

Vorausschau Termine

18.10.2019, 09.00 Uhr	Unternehmensbesuche des OB und Wifö: Autohaus Vorwerk, Möbel Ritter, Fleischerei Münch
19.10.2019, 10.00 Uhr	Schulprojekt der Kleersgrundschule „Circus“
19.10.2019, 19.00 Uhr	Podiumsdiskussion friedliche Revolution in der Haltestelle
23.10.2019, 17.00 Uhr	nicht öffentliche Informationsveranstaltung StR „Aktueller Stand der musealen Neuausrichtung des Quedlinburger Stiftsberges“
24.10.2019, 09.00 Uhr	Rundgang des OB Barrierefreiheit
25.10.2019, 14.00 Uhr	Empfang Bundesvorstand der Komba-Gewerkschaft
26.10.2019, 16.00 Uhr	25jähriges Bestehen Alte Kirche Bad Suderode
26.10.2019, 19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Blasiikirche Fotoausstellung 30 Jahre friedliche Revolution sowie Premiere in der Blasiikirche „Wenn das Fass

überläuft“

29.10.2019, 11.00 Uhr	Richtfest 2. Bauabschnitt Brauns Quartier
30.10.2019, 12.00 Uhr	Vor-Ort-Termin mit der Deutschen Bahn zu den anstehenden Baumaßnahmen
05.11.2019, 10.00 Uhr	Beratung Ein-Harz-Initiative
09.11.2019, 10.00 Uhr	Erscheinen eines Sonderstempels – 30 Jahre friedliche Revolution Stand an der Marktkirche
09.11.2019, 16.30 Uhr	Gedenkveranstaltung auf dem jüdischen Friedhof
11.11.2019, 17.11 Uhr	Eröffnung Karnevalssession auf dem Quedlinburger Marktplatz
12.12.2019, 17.00 Uhr	Sitzung des StR
17.12.2019, 13.30 Uhr	Einweihung Gedenktafel Prof. Kiesow
17.12.2019, 15.00 Uhr	Festakt 25 Jahre UNESCO-Welterbe
13.01.2020, 18.30 Uhr	Neujahrsempfang der WES QLB